

Tour Code: **BT14
2026**
Garantierte Abfahrt
Kleingruppen Safari maximal: **12 Personen**
Reise durch: **Botswana, Sambia & Südafrika**
Safari Dauer: **14 Tage**



BOTSWANA "WILD SIDE"

Botswana gilt als das führende Reiseziel für Wildbeobachtungen im südlichen Afrika. Die abgelegene Wildnis, der eingeschränkte Zugang für Besucher und der große Wildbestand sorgen für eine außergewöhnliche Wildsafari. Diese Tour ist die Essenz dessen, weshalb wir Sunway Safaris gegründet haben.

ABFAHRT: JOHANNESBURG, Sonntag um 06.30 Uhr
ENDE: LIVINGSTONE - SAMBIA, Samstag ca. 08.00 Uhr

Höhepunkte

- * Khama Rhino Sanctuary – Pirschfahrt
- * Okavango Delta – Mokoro Ausflug
- * Moremi Wildreservat – Pirschfahrten
- * Savuti – Pirschfahrten
- * Chobe Nationalpark – Pirschfahrt & Flussfahrt
- * Viktoriafälle – Abenteuer Aktivitäten



SAFARI STUFE: ZELTEN

Mit dem **BT14 Start in Johannesburg** sparen Sie sich die Kosten für die Flüge nach Maun und haben die Möglichkeit, Nashörner zu sehen.

Der **BT13 Start in Maun** schließt sich am 2. Tag der BT14 Gruppe in Maun an und erspart die Fahrt von Johannesburg nach Maun.

Übernachtung 4 Nächte auf Safari verbringen wir auf festgelegten Zeltplätzen in Nationalparks und in Städten. Diese Zeltplätze haben Duschen (heiß und kalt), Waschmöglichkeiten und Telefone.

7 Nächte zelten wir „wild“ ohne Umzäunung in den Wildnisgebieten. An diesen Abenden wird die Crew eine Eimer-Dusche (mit heißem Wasser vom Feuer) bereitstellen, und eine Grubenlatrine (mit Sitz!) errichten.

2 Übernachtungen in einer Lodge in Livingstone in Zimmern mit eigenem Bad und Klimaanlage.

Mahlzeiten 13 Frühstücke, 11 Mittagessen und 8 Abendessen werden von der Sunway-Crew am Fahrzeug zubereitet und am Lagerfeuer genossen, mit Ausnahme der letzten 2 Frühstücke in der Lodge in Livingstone.

Transport Ein Großteil dieser Safari reisen Sie in einem speziell angefertigten Land Cruiser Allrad-Fahrzeug mit 12 nach vorne ausgerichteten Sitzen (8 davon sind "Fensterplätze"). Die aufrollbaren Seitenwände ermöglichen es Ihnen, sich wie ein Teil des Busches zu fühlen.

Von Johannesburg nach Maun fahren wir die ersten beiden Tage in maßgefertigten Sunway-Safari-Trucks mit 12 nach vorn ausgerichteten Sitzen; oder (auf 10 % der Reisen) in Mercedes-Sprinter-Minibussen mit 12 nach vorn ausgerichteten Sitzen mit Klimaanlage.

Eingeschränkte Beteiligung Ein wesentlicher Teil der Safari ist die Beteiligung der Gäste. Vom Aufbau der Zelte bis zum Packen des Fahrzeugs am Morgen, es ist alles Teil des Abenteuers und die Beteiligung der Gäste ist notwendig, damit alles glatt läuft. Ihre Reiseleiter werden sich um Mahlzeiten kümmern, jedoch wird Hilfe (in Rotation) wie z.B. beim Abwasch erwünscht. Ein Versorgungsfahrzeug mit Assistenten wird ab 9 oder mehr Gästen für die Zeit in den National Parks (Tag 6-11) zur Verfügung gestellt. Der Assistent wird bei der Essenszubereitung und dem Abwasch behilflich sein und allen die Reise etwas erleichtern.



Tag 1 JOHANNESBURG - KHAMA RHINO SANCTUARY [Zelten -MA] (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Um 06:30 Uhr verlassen wir Johannesburg und fahren nordwärts nach Botswana. Auf dem Weg zum Khama Rhino Sanctuary fahren wir durch Serowe, dem Geburtsort des ersten Präsidenten Botswanas, Sir Seretse Khama. Dieses 4300 Hektar große Reservat im Kalahari-Sandfeld verfügt über mehrere natürliche Wasserlöcher und bietet einen hervorragenden Lebensraum für Breitmaulnashörner, Zebras und Gnus. Unsere erste Pirschfahrt führt uns durch das offene Grasland der Malema und Serowe Pfannen.

Tag 1: Frühstück nicht inklusive

Tag 1: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 1: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder zum Khama Rhino Sanctuary.

Distanz/Zeit: ±610km, 7:30 Std tatsächliche Fahrzeit, mit Grenzübertritt und Mittagspause erwarten wir einen Gesamtreisetag von ±9h30. Ein langer Reisetag für einen speziellen Übernachtungsstopp.

Übernachtung: Zeltplatz – gute Sanitäreanlagen mit heißen Duschen.



Der Khama Rhino Sanctuary Trust ist ein Kernprojekt für die Erhaltung der Nashörner in Botswana und unterstützt die Verwaltung und Zucht von Nashörnern für die Weiterverteilung der Tiere in ganz Botswana. Das Personal besteht zu 100 % aus Botswanaern und wird vom Oberaufseher geleitet. Alle Gewinne aus dieser Initiative fließen in die Entwicklung der Gemeinden Serowe, Mabelepedi und Paje.



Die Gäste des BT13 mit Start in Maun schließen sich der Gruppe um 17:00 Uhr auf dem Zeltplatz in Maun an.

Die Reiseleiter werden Ihnen an diesem Abend eine Einführung und Tour Besprechung geben. Flughafentransfers sind auf Anfrage möglich.

Tag 2 MAUN [Zelten FM-]

Wir reisen durch die Kalahari nach Maun, dem Eingangstor zum Okavango-Delta. Maun liegt an den Ufern des Thamalakane-Flusses und ist eine lebhafteste Stadt am Rande des Deltas, wo wir uns auf den Ausflug ins Delta vorbereiten. Nach Errichtung des Camps verbringen wir einen entspannten Nachmittag am Pool.

Tag 2: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 2: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 2: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: -

Distanz/Zeit: ±540km, 6:30 Std. tatsächliche Fahrzeit. Wir verlassen Khama relativ früh, um gegen Mittag in Maun Vorräte für das Delta einzukaufen. Wir rechnen mit einem Reisetag von ±8h00.

Übernachtung: Zeltplatz – gute sanitäre Einrichtung, heiße Duschen, Pool, Restaurant & Bar.



Audi Camp befindet sich in südafrikanischem Besitz, und 40 Beschäftigte aus der örtlichen Gemeinde werden dort auch ausgebildet. Das Camp unterstützt die Maun Botswana Gemeinde durch den Kauf regionaler Produkte und den Anbau von frischem Gemüse für die Küche.



Tag 3, 4, 5 **OKAVANGO DELTA** [Zelten Fx3, Mx3, Ax2]

Unsere einheimischen Führer bringen uns mit Mekoros (Einbäumen) tief in das Herz des Okavango-Deltas. Das Delta entsteht, wenn Wasser aus dem angolanischen Hochland über den flachen Kalahari-Wüstensand Botswanas fließt und eine zarte, grüne Oase für Vögel und Wildtiere schafft. Wir werden auf abgelegenen Inseln in dieser erstaunlich dynamischen Umgebung wild zelten und Buschwanderungen, Vogelbeobachtungen und Schwimmen im klaren Wasser genießen. In Begleitung unserer einheimischen Führer erfahren wir mehr über deren Lebensweise und Kultur. Am späten Nachmittag des 5. Tages kehren wir nach Maun zurück und haben Zeit für einen optionalen Rundflug (eigene Kosten) über das Okavango-Delta, das uns einen neuen Blick auf das Delta ermöglicht.

Tag 3, 4: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3, 4: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 3, 4: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 5: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 5: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 5: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Eintritt zum Okavango Delta, Mokoro-Ausflug, Buschwanderung mit lokalen Führern morgens und nachmittags.

Distanz/Zeit: **Tag 3** ±50km, 2 Std. tatsächliche Fahrzeit bis zur Mekoro-Station. Die Fahrt im Mokoro zum Camp ist abhängig von der Lage des Zeltplatzes, so dass die Gesamtfahrzeit für den Tag ±6:30 Std. beträgt.

Opt. Aktivitäten: Rundflug über das Okavango Delta.

Übernachtung: Tag 3 & 4: Wildes Zelten – einfache Einrichtungen mit Eimerdusche. Handtuch muss selber mitgebracht werden.

Tag 5 Maun: Zeltplatz – gute Sanitäranlagen mit heißen Duschen, Pool, Restaurant und Bar.



Der Okavango Kopano Mokoro Community Trust wird von den Gemeinden im südöstlichen Teil des Okavango-Deltas betrieben, wobei die Eintritts- und Campinggebühren an den Treuhänder und die Löhne direkt an die einzelnen Guides/Führer gezahlt werden. Die Arbeit wird zwischen den Gemeindemitgliedern nach einem Rotationsprinzip aufgeteilt, das von jedem Dorf verwaltet wird. Durch die Zusammenarbeit mit diesen Gemeinden tragen wir zu einem nachhaltigen wirtschaftlichen Nutzen für die Erhaltung des Gebiets bei. Bitte beachten Sie auch das Projekt Sunway SOS Save Our Sausage Trees.



Tag 6,7,8,9 **MOREMI & SAVUTI** [Zelten FMA]

Wir haben 4 Nächte in diesen Schutzgebieten und Zeit die verschiedenen Lebensräume zu erkunden. Wir verbringen unsere Zeit mit Pirschfahrten und beobachten die zahlreichen Wildtiere wie Wildhunde, Elefanten, Flusspferde, Büffel, Löwen und andere Tiere.

Das Moremi-Wildreservat gilt als eines der führenden Wildtiergebiete der Welt und wir fahren mit unserem offenen Allradfahrzeug in dieses fantastische Wildreservat! Grasland, Flutgebiete, Wälder, Seerosenlagunen und schlängelnde Wasserkanäle verbinden sich zu einer Vielzahl von Lebensräumen, in denen man Wild beobachten kann.

Wir fahren in den Norden über den Sandrücken hinab in die Mababe-Senke und erreichen den Savuti Marsh. Dieses offene Grasland zieht Herden von Zebras und Gnus an, die wiederum die großen Löwenrudel anlocken, für die Savuti berühmt ist. Wir zelten wild im zentralen Chobe-Nationalpark, entweder in Savuti oder in Zwei-Zwei.

Tag 6, 7, 8, 9: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 6, 7, 8, 9: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 6, 7, 8, 9: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Beinhaltet: Eintrittsgelder, morgens & nachmittags Pirschfahrten im offenen Allrad-Fahrzeug.
Distanz/Zeit: 350km, ± 8½ Std. ohne Pirschfahrten und Anhalten für Wildtiere (Maun – Savuti).
Übernachtung: Wild Zelten – minimale Einrichtungen mit Eimerdusche.



Tag 10 – 11 CHOBE NATIONALPARK [Zelten Fx2 Mx2 Ax1]

Gemächlich fließt der Chobe Fluss entlang der nördlichen Grenze des Chobe Nationalparks und lockt einige der größten Elefantenherden Afrikas an. Am frühen Morgen suchen wir in den Überschwemmungsgebieten des Chobe Flusses nach Wild. Ein Höhepunkt ist die Bootsfahrt zum Sonnenuntergang am späten Nachmittag, bei der wir die gewaltigen Elefantenherden beobachten, die am Chobe Fluss ihren Durst stillen. Für die 11. Nacht schlagen wir unser Lager in Kasane am Chobe Fluss auf.

Tag 10: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 10: Abendessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 11: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 11: Mittagessen wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 11: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Eintrittsgelder, Morgen und Nachmittag Pirschfahrten im offenen Allradfahrzeug, Sonnenuntergangs Flussfahrt auf dem Chobe Fluss.
Distanz/Zeit: ±150km, 5:30 Std. tatsächliche Fahrzeit, ohne Anhalten für Besichtigungen. Erwartete Gesamtfahrzeit ±6 Std.
Übernachtung: Tag 10: Wildes Zelten – minimale Einrichtungen mit Eimerdusche.
Tag 11: Zeltplatz – Gute Sanitäreinrichtungen, heiße Duschen, Pool, Bar und Restaurant.



Thebe River Safaris beschäftigt 89 Motswanas. Die Besitzer & Betreiber der Unterkunft sind Motswana. Die Lodge baut ihr eigenes Gemüse an und bezieht andere Produkte vor Ort. Alle Abfälle werden wiederverwertet. Obwohl die Lodge an einem Fluss liegt, werden die Besucher gebeten, möglichst sparsam mit Wasser umzugehen, und auf dem gesamten Gelände werden Stromsparende LED-Leuchten eingesetzt.



Tag 12 – 13 VIKTORIAFÄLLE / LIVINGSTONE SAMBIA [Lodge Fx2 - -]

Wir übernachten 2 Nächte in Sambia in der Nähe der Stadt Livingstone am Ufer des Sambesi Flusses. Genießen Sie eine spektakuläre Spaziergang durch die tropische Vegetation bis an den Rand der "Mosi oa Tunya" oder "der Rauch, der donnert" - die Viktoriafälle. Sie haben die Möglichkeit, eine Rafting-

Tour auf dem mächtigen Sambesi, einen Bungi-Sprung oder den "Flug der Engel" zu unternehmen (eigene Kosten).

Tag 12: Frühstück wird von der Reiseleitung mit Hilfe der Gruppe zubereitet

Tag 13: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

Tag 12, 13: Mittagessen auf eigene Kosten

Tag 12, 13: Abendessen auf eigene Kosten im lokalen Restaurant

Beinhaltet: Eintrittsgelder zu den Viktoriafällen.
Distanz/Zeit: ±70km, 1 Std. tatsächliche Fahrzeit. Es ist kein langer Weg, aber die Grenze kann belebt und dadurch zeitraubend sein, so dass wir mit einem Gesamtreisetag von ±3 Std. rechnen.
Opt. Aktivitäten: Wildwasser-Rafting, Sonnenuntergangs-Bootsfahrt, Rundflüge und vieles mehr.
Übernachtung: Adventure Village Zimmer – Zweibettzimmer mit eigenem Bad & heiße Dusche. Pool, Bar und Restaurant. Wifi nur im Hauptbereich verfügbar.



Tag 14 **SAMBIA - LIVINGSTONE – TOURENDE** [- F - -]

Die Tour Endet um 08:00 Uhr nach dem Frühstück. Transfers zu den örtlichen Flughäfen sind möglich.

Tag 14: Frühstück wird von der Lodge bereitgestellt

Tag 14: k.A.

Tag 14: k.A.

Beinhaltet: k.A.
Distanz/Zeit: k.A.
Übernachtung: k.A.

Bitte beachten Sie: Die oben angegebenen Entfernungen und Fahrzeiten sind Schätzungen und hängen von den Straßenverhältnissen und Tiersichtungen ab!

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass die Straßenverhältnisse in den Parks uns daran hindern, Savuti zu besuchen, wird die Alternativroute über die Nxai-Pfanne geführt (dies ist zwischen Januar und April möglich, hängt aber von den Regenfällen ab, also nur unter besonderen Umständen).

Nachhaltiger Tourismus:

Der Khama Rhino Sanctuary Trust ist ein gemeindebasiertes Wildtierprojekt, das 1992 mit dem Ziel gegründet wurde ein Gebiet, in dem es früher vor Wildtieren nur so wimmelte, wieder in einen natürlichen Zustand zu versetzen um die verschwindenden Nashörner zu retten, und der lokalen Gemeinschaft in Motswana durch Tourismus und die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen.

2026 PREISE UND ABFAHRTSDATEN:

RACK Preis: (Gültigkeit: Jan 2026 – Dez 2026)

BT14 € 2 120 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

Einzelzeltzuschlag: € 230 p.P (Wenn Sie alleine reisen, wird Sunway Safaris Sie mit einem anderen gleichgeschlechtlichen Gast "zusammenlegen". Sie zahlen keinen Aufpreis, wenn Sie als Einzelperson buchen. Wenn Sie jedoch ein Einzelzelt wünschen, müssen Sie den Einzelzimmerzuschlag bezahlen.)

ABFAHRTSTERMINE 2026

Abfahrt	Ende
JOHANNESBURG	LIVINGSTONE
Sonntag	Samstag
06:30 Uhr	08:00 Uhr
11-Jan-26	24-Jan-26
25-Jan-26	07-Feb-26
01-Feb-26	14-Feb-26
08-Feb-26	21-Feb-26

German
German / NBg



22-Feb-26	07-Mar-26	
15-Mar-26	28-Mar-26	NB / LM
29-Mar-26	11-Apr-26	
05-Apr-26	18-Apr-26	
19-Apr-26	02-May-26	LM
26-Apr-26	09-May-26	NB
03-May-26	16-May-26	
17-May-26	30-May-26	NB
24-May-26	06-Jun-26	
07-Jun-26	20-Jun-26	LM
14-Jun-26	27-Jun-26	NB
21-Jun-26	04-Jul-26	German / LMg
28-Jun-26	11-Jul-26	NB
05-Jul-26	18-Jul-26	LM
12-Jul-26	25-Jul-26	NB
19-Jul-26	01-Aug-26	LM
26-Jul-26	08-Aug-26	NB
02-Aug-26	15-Aug-26	German / NBg
09-Aug-26	22-Aug-26	NB
16-Aug-26	29-Aug-26	German / LMg
23-Aug-26	05-Sep-26	NB
30-Aug-26	12-Sep-26	LM
06-Sep-26	19-Sep-26	NB
13-Sep-26	26-Sep-26	German / LMg
20-Sep-26	03-Oct-26	NB
27-Sep-26	10-Oct-26	LM
04-Oct-26	17-Oct-26	German / NBg
11-Oct-26	24-Oct-26	LM
18-Oct-26	31-Oct-26	German / NBg
25-Oct-26	07-Nov-26	LM
01-Nov-26	14-Nov-26	NB
08-Nov-26	21-Nov-26	LM
15-Nov-26	28-Nov-26	German / NBg
06-Dec-26	19-Dec-26	

- * **Fett gedruckte Termine** sind garantierte Abfahrten, alle anderen Termine werden ab 4 Gäste garantiert.
- * **Deutsch:** Diese Touren haben einen deutschsprachigen Übersetzer/Reiseleiter.
- * **LM:** Diese Abfahrten können mit der Tour LM22 "Livingstone- Johannesburg Trade Routes" zu einem ultimativen Südafrika-Abenteuer kombiniert werden.
- * **NB:** Diese Touren können mit der Livingstone - Windhoek NB15 Desert Tour zu einer 29-tägigen Safari von Johannesburg nach Windhoek kombiniert werden.

BT14 Johannesburg nach Livingstone

€ 2 120 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

Einzelzeltzuschlag: € 230 p.P

BT13 Maun nach Livingstone [Fliege nach Maun an Tag 2 der BT14 \(Montag\)](#)

€ 2 065 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

Einzelzeltzuschlag: € 225 p.P

BP10 Maun nach Livingstone [Fliege nach Maun an Tag 5 der BT14 \(Donnerstag\)](#)

€ 1 770 p.P + Vorortzahlung von US\$ 300

Einzelzeltzuschlag: € 200 p.P


DETAILLIERTE TOURINFO:

Zusammenfassung

- Eine wahre afrikanische Erfahrung - wild und frei!
- All-inclusive-Reise mit Kulturerlebnis, Abenteuer und Tierwelt.
- Viktoriafälle, Moremi Wildreservat, Savuti & Chobe Nationalpark, Okavango-Delta und die Kalahari Wüste.

Warum mit Sunway Safaris verreisen?

Wir wissen, dass Sie bei der Wahl Ihrer Afrikasafari mehrere Möglichkeiten haben. Wir wissen auch, dass Sie eine möglichst fundierte Entscheidung über Ihre Safari treffen wollen, über das, was Sie bekommen, was inbegriffen ist und was Sie sehen und erleben werden. Dies sind also nur einige der Qualitäten und Fakten von Sunway Safaris:

- **Kleine Gruppen** – Kleine Reisegruppen von maximal 12 Teilnehmern machen es möglich, Afrika hautnah zu erleben und Erfahrungen mit diesem wundervollen Kontinent und dessen Menschen zu machen. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Unsere Reisen sprechen alle Altersgruppen an. Das Alter unserer Gäste reicht von 25 bis 65+, wobei der Durchschnitt bei 45 Jahren liegt. Die Vielfalt der Teilnehmer trägt jeweils zu einem besonderen Erlebnis der Safari bei.
- **2 Sunway-Reiseleiter** – Gruppenleiter sind der Schlüssel zu jeder Safari. Auf einer Sunway Safari reisen Sie mit zwei qualifizierten Field Guides (Field Guides Association of South Africa). Zwei Guides als Crew, und nicht ein Guide und ein Fahrer, bedeuten abwechslungsreiche Reisen mit maximalem Wissen und umfassenden Informationen. Bei Abfahrten mit deutscher Begleitung kann einer der Reiseleiter ein deutschsprachiger Übersetzer sein, der gemeinsam mit einem qualifizierten Guide reist. So profitieren Sie weiterhin von fachkundiger Führung und erleben die Reise gleichzeitig in Ihrer bevorzugten Sprache. Unsere Guides haben eine große Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und seine Tierwelt und freuen sich besonders darauf, ihr Wissen mit Ihnen zu teilen.
- **Garantierte Abfahrten** – Abfahrten in „**Fettschrift**“ sind garantierte Abfahrten. Alle anderen Abfahrten sind garantiert ab 4 Personen.
- **Pauschalpreis** – Wenn wir selbst reisen, sind wir immer der Meinung, dass wir in einem Land das Beste finden und sehen sollten, was es zu bieten hat. Bei der Planung der Sunway Routen achten wir daher darauf, dass jede Reise die besten Inhalte und Erlebnisse bietet. Wenn Sie zum Beispiel nach Botswana reisen, müssen Sie die Nationalparks in einem offenen Geländewagen besuchen - das ist die Essenz der botswanischen Wildnis. Wenn Sie Sambia bereisen, müssen Sie den South Luangwa NP besuchen und eine Wildbeobachtungstour mit einem lokalen Scout machen. Wenn Sie eine Sunway Safari buchen, gibt es keine versteckten Kosten. Alle Eintrittsgelder sind im Preis inbegriffen, ebenso wie eine große Auswahl an Aktivitäten und die meisten Mahlzeiten. Wir haben viele Highlights in unsere Touren eingebaut, so dass Sie die Höhepunkte sehen und erleben können, ohne vor Ort extra bezahlen zu müssen. Wenn Sie sich also für ein Safariunternehmen entscheiden, sollten Sie sich genau ansehen, was Sie tatsächlich bekommen. Sie besuchen einen Ort vielleicht nur einmal, stellen Sie sicher, dass Sie das Beste daraus machen.
- **Sicherheit** – Unsere Fahrzeugflotte wird nach Maß gebaut, um komfortables und sicheres Reisen zu gewährleisten. Jedes Fahrzeug wird von einem autorisierten Fahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen gebaut und verfügt über eine Sicherheitsschale und einen Beckengurt. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit Sunway Safaris auf den oft anspruchsvollen afrikanischen Straßen unterwegs sind.
- **Good2Go** - Unser Engagement für einen nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus spiegelt sich in unserem umweltfreundlichen Reisestil wider, bei dem wir nur Fotos mitnehmen und nur Fußspuren hinterlassen. Als afrikanisches Unternehmen haben wir die richtigen Kontakte, um das Leben der Menschen, deren Gebiet wir besuchen, wesentlich zu verändern. In der Broschüre finden Sie dieses Symbol bei jeder Reiseroute. Es hebt nur eine der vielen nachhaltigen Reiseinitiativen hervor, die wir unterstützen. 
- **Alleinreisende** – Alleine zu Reisen wird ihren Geldbeutel nicht weiter belasten, da die Mitarbeiter der Reservierungen sie mit einem Reisegast des gleichen Geschlechtes in einem Zimmer unterbringen wird, um die Reise erschwinglicher zu machen. Trotzdem haben sie die Möglichkeit ein Einzelzimmer oder Zelt für einen kleinen Aufpreis zu buchen.
- **Erfahrung** – Wir haben mehr als 31 Jahre Erfahrung in der Planung von Reisen durch das südliche Afrika. Daher haben wir unsere Reiserouten über viele Jahre hinweg perfektioniert, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten. Wir besuchen die Höhepunkte des südlichen Afrikas, sorgen aber dafür, dass Sie nicht den ausgetretenen Touristenpfaden folgen. Wir alle bei Sunway Safaris haben umfangreiche Reiseerfahrungen in Afrika und auf der ganzen Welt. Da wir selbst Abenteuerreisende sind, wissen wir, wie man Reisen plant, die Ihnen einen umfassenden Eindruck von den Ländern vermitteln, die Sie besuchen werden.
- **Sitz in Afrika** – Der wohl wichtigste Teil einer Sunway Safari ist, dass wir ein afrikanisches Unternehmen mit Büros in Südafrika und Botswana sind. Wir leben in Afrika, wir reisen in Afrika und es ist unsere Leidenschaft für diesen erstaunlichen Kontinent, die Sunway zu Ihrer besten Reiseoption macht.
- **Altersbegrenzung** - Auf allen geplanten Touren akzeptieren wir Kinder von 12-17 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Wir haben keine obere Altersgrenze. Gäste, die zum Zeitpunkt der Reise älter als 65 Jahre sind, benötigen ein ärztliches Attest, das bestätigt, dass sie fit und gesund sind, um an einer Gruppenreise teilnehmen zu können. Wir haben viele Gäste über 65 Jahre, die durchaus in der Lage sind, alle Aspekte einer Sunway Tour zu genießen, sowohl in Unterkünften als auch beim Camping. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte marketing@sunway-safaris.com.

Unterbringung

- **Zelten** - Wir übernachten 4 Nächte auf Safari auf ausgewiesenen Zeltplätzen in Nationalparks, auf Privatland und in Städten. Die Zeltplätze sind in der Regel sehr gut ausgestattet, können aber teilweise sehr einfach sein.

Die meisten Einrichtungen besitzen heiße Duschen, Restaurants, Waschgelegenheiten und Telefone. Einige Zeltplätze in Botswana verfügen über einfache Duschen mit Schilfwand, haben aber Toiletten mit Spülung!

- Sunway stellt die gesamte Zeltausrüstung, ausgenommen Schlafsäcke und Kissen. Die Zelte, die wir benutzen, sind sehr komfortabel (2,2 x 2,2 x 1,8 Meter). Das Auf- und Abbauen ist relativ einfach und dauert lediglich circa fünf Minuten. Die Zelte haben eingebaute Insektenschutznetze. Wir bieten 5 cm dicke Matratzen, die warm und bequem sind. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne.
- **Wildes Zelten** - 7 Nächte Zelten wir wild und ohne Infrastruktur im Okavango Delta, Moremi und im Chobe. Wildcamps haben keine Einrichtungen; wir müssen unser eigenes Wasser und Ausrüstung mitnehmen. Wildes Zelten kann eine schöne Erfahrung sein, aber bitte denken Sie daran: Wir wollen keinerlei Spuren zurücklassen und nehmen unseren Müll komplett wieder mit. Die Toiletten sind in freier Natur und Exkremamente müssen vergraben werden. Als Dusche dient uns eine einfache Busch-Dusche, sprich ein Wassereimer.
- **Lodge** - 2 Nächte in einer Lodge in Livingstone in Zimmern mit eigenem Bad.

SOS Baum Projekt – Okavango Botswana

- Seit hunderten von Jahren benutzen die Einheimischen und Anwohner des Okavango Delta´s in Botswana das Holz des Leberwurstbaums um ihre traditionellen "Mokoros" (schwimmende Einbäume) herzustellen. Dieses Wissen wurde über viele Generationen weitergereicht und war für sie bisher ein beständiger Broterwerb. Die Anzahl der Besucher im Okavango Delta steigt von Jahr zu Jahr. Dies heißt, es werden mehr "Mokoros" benötigt und somit mehr Bäume gefällt. Auf Grund des Tourismuswachstums verschwinden leider die Leberwurstbäume aus dieser Region. Traditionelle "Mokoros" müssen nach 5 Jahren ersetzt werden. Dies übt zusätzlichen Druck auf die schwindende Anzahl von Leberwurstbäumen aus.
- Sunway Safaris hat vor diesem Hintergrund ein Projekt gegründet um "Polers" (Mokoro Fahrer) in der Region zu überzeugen Replikat aus Fiberglass zu kaufen. Dieses Replikat hält 10 Jahre, ist wesentlich stabiler und wird ohne jeglichen negativen Effekt auf die Umwelt hergestellt. Die Projektumsetzung hadert derzeit noch an der Finanzierung dieses Replikats. Obwohl schon ein Teil unserer Tour kosten in dieses Projekt fließt, wird noch weitere Unterstützung benötigt. Wir geben auch unseren Gästen die Möglichkeit zu helfen dieses Problem zu lösen. Für weitere Information zum SOS Baum Projekt, oder wenn Sie gerne eine Spende machen möchten, wenden Sie sich bitte an das Sunway Safari Büro. Es ist eine Sache die uns allen nahe am Herzen liegt und wir hoffen auf ein erfolgreiches Projekt.

Vorortzahlung (Local Payment)

- Eine lokale Zahlung wird für diese Safari benötigt und wird bei der Abreise von der Reiseleitung eingesammelt. Die lokale Zahlung ist ein Anteil von Ihren Gesamtreisekosten und muss daher beachtet werden, wenn Sie Ihre Safari buchen. Die lokale Zahlung wird von der Reiseleitung verwendet um Kosten zu decken, die auf der Safari anfallen.

Sunway bezahlt die meisten Kosten per Überweisung. In manchen Fällen ist Bargeld die einzige Option: gewisse Reiseziele, die wir besuchen akzeptieren nur Bargeld. Zum Beispiel: die meisten Nationalparks, manche Zeltplätze und auch lokale Lebensmittelmärkte (und manchmal auch Geschäfte) akzeptieren nur Bargeld. Des Weiteren hat jedes Sunway Fahrzeug eine Tankstellenkarte, aber diese werden nur in Südafrika und Teilen Namibias akzeptiert. Daher muss Diesel bar bezahlt werden. Das System der lokalen Zahlung ermächtigt uns die Tour Gelder effektiv zu verwalten, da manche Abreiseorte sehr abgelegen sind. Die Effizienz dieses Systems hilft die Tourkosten generell niedrig zu halten.

Aus diesen Gründen, ist es notwendig für Sunway eine lokale Zahlung zu erheben. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass ein Teil der Tourkosten direkt dem Land, das Sie besuchen, zu Gute kommen. Es kommt lokalen Gemeinschaften zu Gute und der Naturschutz, der Region die wir besuchen, wird unterstützt. All das ist Teil von Sunway Safaris permanente Bemühungen nachhaltige und umweltverträgliche Safaris durchzuführen, die einen wirklichen Unterschied erzielen.

Es ist wichtig, sicherzustellen, dass Ihre USD-, EUR- und GBP-Scheine sauber und unbeschädigt sind, da viele Banken und Wechselstuben keine schmutzigen, beschädigten oder zerrissenen Scheine annehmen. US-Dollar-Noten, die vor 2013 gedruckt wurden, werden vielerorts nicht akzeptiert, und Sunway kann diese Scheine daher nicht als vor Ort Zahlung annehmen. Sunway behält sich das Recht vor, USD-Scheine abzulehnen, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen.

Empfehlenswertes Lesen

Bevor Sie verreisen möchten Sie vielleicht die folgenden Bücher lesen. Diese Bücher sind nicht spezifisch für die Touren von Sunways, aber geben einen guten Hintergrund und Verständnis für die Länder, in die Sie reisen werden.

- #1 Ladies Detective Agency by Alexander McCall Smith (Fictional story of life in Botswana)
- Trees of the Okavango by Veronica Roodt (A reference book with traditional uses and myths)
- Okavango: Jewel of the Kalahari by Karen Ross (A comprehensive description of the Delta ecology)
- Don't run whatever You Do by Peter Allison (A guide's perspective of Botswana lodge life)
- Okavango: Africa's Last Eden by Frans Lanting (A coffee table book of photography)
- Newman's Birds of Southern Africa by Kenneth Newman
- Sasol Birds of Southern Africa by Ian Sinclair, Phil Hockey, and W.R. Tarboton
- The Safari Companion: A Guide to Watching African Mammals Including Hoofed Mammals, Carnivores, and Primates by Richard D. Estes and Daniel Otte

- Field Guide to Trees of Southern Africa (Field Guides) by Braam Van Wyk, Keith Coates Palgrav, and Piet Van Wyk

Shopping

- Das Angebot an Souvenirs wie Schnitzereien, Batikstoffen, Malereien und Kleidung ist am Besten bei den Viktoriafällen, wo Sie eine große Auswahl vorfinden. In Botswana gibt es wunderschöne Webarbeiten zu kaufen, jedoch sind Märkte selten und diese daher meistens nur in Geschäften zu bekommen.

Essen und Trinken

- Wir sind stolz darauf, unseren Reisenden qualitativ hochwertige, leckere und gesunde Mahlzeiten anzubieten, und das dreimal täglich. Ausnahmen sind im Reiseverlauf angegeben, dann werden wir lokale Restaurants besuchen.
- Der Reiseleiter übernimmt den gesamten Einkauf und die Menüplanungen. Er /Sie wird, wann und wo immer das möglich ist, frische Lebensmittel für die Gruppe einkaufen. Was Sie erwarten können:
Frühstück - Müsli mit Milch oder Brot / Toast, Marmelade und Obst mit Kaffee und Tee oder gelegentlich Englisches, sprich warmes Frühstück.
Mittagessen - Käse, kaltes Fleisch, Fisch, Obst, Nudelsalate und Brot.
Abendessen - Eintöpfe, Barbecues, gebratenes Fleisch oder Curries, zubereitet über Holzfeuer oder mit Gaskochern. Sämtliche Kochutensilien sowie Teller, Tassen und Besteck haben wir dabei.
- Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der unterschiedlichen Geschmäcker unserer Gäste nicht in der Lage sind, individuelle Essenswünsche auf unseren Gruppenreisen zu berücksichtigen. Die gemeinsamen Mahlzeiten, die wir anbieten, hängen von den verfügbaren Produkten ab, und an den abgelegenen Reisezielen ist die Auswahl an Zutaten manchmal begrenzt. Wir berücksichtigen jedoch Allergien, vegetarische und vegane Anforderungen, um sicherzustellen, dass jeder eine geeignete Mahlzeit erhält.
- Sunway Safaris bietet folgende Getränke an: Fruchtsäfte zum Frühstück und Tee oder Kaffee zum Frühstück und Abendessen. Alle anderen Getränke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Sunway Safaris versorgt Sie nicht mit Trinkwasser in Flaschen.

Schwierigkeitsgrad

- Jeder, der im Allgemeinen aktiv und bei guter Gesundheit ist, wird diese Reise genießen. Der Outdoor-Enthusiast genießt einfache Zeltplätze und einfache wilde Camps, Sie werden gelegentlich staubig werden, aber das ist Afrika!
- Vollständige Reiseroute mit ein paar langen Fahrtagen. Der Straßenzustand in den Wildnisgebieten ist sehr schlecht und unser Vorankommen kann manchmal langsam und staubig sein. Denken Sie daran, sich immer festzuhalten und die Fahrt zu genießen!
- Jeder wird gebeten, bei der Organisation des Lagers auf der Tour mitzuhelfen. Mit anderen Worten: Wenn jeder ein wenig Zeit für den Aufbau des Lagers, die Zubereitung der Mahlzeiten und das Aufräumen aufwendet, wird die Tour reibungslos verlaufen und alle werden eine gute Zeit haben. Mitmachen ist das A und O.

Was Sie wissen sollten

- Inklusive Parkgebühren, Pirschfahrten und der Ausflug ins Okavango Delta.
- Da diese Tour die meiste Zeit in der Wildnis verbringt, ist es unerlässlich, den Anweisungen des Reiseleiters (und der örtlichen Guides) in Bezug auf den Umgang mit Wildtieren, Sicherheit im Camp und Regeln für Pirschgänge und fahrten Folge zu leisten.
- Für die Einreise nach Südafrika, Botswana und Sambia benötigen Sie einen gültigen Reisepass und ein Visum
- Sie nehmen an einer Campingtour teil. Hierfür müssen Sie Ihren eigenen Schlafsack (und ein kleines Campingkissen) sowie ein Handtuch mitbringen. Sollten Sie keinen Schlafsack haben oder keinen kaufen wollen, können Sie im Sunway-Büro einen Schlafsack und ein Campingkissen für 1 Euro pro Schlafsack und Tag auf der Tour mieten. Bitte buchen Sie dies zum Zeitpunkt der Buchung!
- Für das Wildniscamp im Okavango-Delta müssen sie Kleidung und persönliche Gegenstände für zwei Nächte in den Tagesrucksack packen, da der Platz auf dem Mokoro begrenzt ist. Ihr Hauptgepäck bleibt in Maun.
- Wir empfehlen Ihnen, auf dieser Reise einen kleinen Betrag in Euro, US\$ oder südafrikanischen Rand für persönliche Ausgaben mitzubringen. Bitte beachten sie, dass in Botswana Fremdwährungen in Botswana Pula umgetauscht werden müssen, da Geschäfte, Restaurants und Marktverkäufer nur BWP akzeptieren. Sambia verlangt, dass alle Dienstleistungen in der Landeswährung bezahlt werden, Mastercard- und Visa-Kreditkarten können jedoch auch für Restaurants, Geschäfte und optionale Aktivitäten während der gesamten Tour verwendet werden. Im Sunway-Tourdossier finden Sie die ungefähren Kosten für Getränke, Mahlzeiten, usw.

Häufig gestellte Fragen zu dieser Tour

1. **Sicherheit?** Botswana ist relativ sicher und Ihr Reiseleiter kennt das Land sehr gut und wird sich bemühen, Ihnen die schönsten Ecken zu zeigen und gleichzeitig auf Sie aufzupassen. In den Wildnisgebieten wird Ihr Reiseleiter Sie über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen informieren, halten Sie sich an diese Ratschläge und es passiert Ihnen nichts. Achten Sie auf Ihre persönlichen Gegenstände und Sie werden eine tolle Reise haben!
2. **Benötige ich Malaria-Prophylaxe?** Ja, die Tour führt durch Malaria-Gebiete. Eine Prophylaxe wird dringend empfohlen.
3. **Was soll ich mitnehmen?** Alle Details sind in unserer generellen Tour Information (verfügbar unter www.sunway-safaris.com) aufgelistet. Doch die grundlegenden Dinge sind: einen warmen Schlafsack,

bequeme Kleidung für warme Tage und kalte Nächte, Wanderschuhe, Regenjacke, Hut und Sonnenbrille, Schwimmkleidung, ein kleines Fernglas ist auch ganz handlich und unerlässlich – ein Schuss Abenteuergeist.

